

Erziehungshilfekonzzept der Gemeinschaftsschule Harksheide

Inhalt:

1. Zielsetzung
2. Erläuterung unsere Vorgehensweisen auf drei Handlungsebenen inklusive der möglichen Maßnahmen bezüglich unterschiedlicher Situationen mit Schülern und Fehlverhalten von Schülern
3. Formulare zur Dokumentation der pädagogischen Maßnahmen

1. Zielsetzung

Gemäß unseres Pädagogischen Leitbildes wollen wir unter anderem

- dazu beitragen, dass unsere Schüler während der Schulzeiten Grundlagen erlernen, die sie dazu befähigen, ihr Leben in der Gesellschaft selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.
- unsere Schüler zu selbstbewussten, toleranten und vorurteilsfreien Menschen mit einem soliden Basiswissen und einem breiten Spektrum an Methodenkompetenzen heranwachsen lassen.
- unseren Schülern ermöglichen Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu entwickeln und zu leben.

Dabei soll unser Erziehungskonzept als ein Teil unseres Gesamtkonzeptes beitragen.

Das vorliegende Konzept wurde von einer Arbeitsgruppe, die sich aus Kollegen* der Gemeinschaftsschule Harksheide zusammensetzt, erarbeitet.

*Aus Gründen einer vereinfachten Darstellungsweise werden die Begriffe Kollege, Lehrer, Schüler etc. verwendet. Sie umfassen Frauen, Männer, Mädchen und Jungen gleichermaßen.

2. Erläuterung der Vorgehensweisen

	Handlungsebene Kind	Handlungsebene Eltern	Handlungsebene Institution Schule
	Pädagogische Maßnahmen	Beratungsgespräche	Formale Schritte, Dokumentationen
Fehlende Hausaufgaben / Materialien	Nachholen der Aufgaben Information der Eltern über Kontaktheft	Je nach Ausprägung: Beratungsgespräche Kenntnisnahme/Unterschrift der Mitteilungen im Kontaktheft Kenntnisnahme/Unterschrift der Mitteilung im Kontaktheft	Dokumentation u. Abheften der Hausaufgabenlisten in der Klassenakte;
Unterrichtsstörungen auch verbale Auseinandersetzungen unter Schülern	Anweisungen, Aufforderungen, gelbe und nach gelber, dann rote Karte Gespräche im Klassenrat Mitteilung durch Kontaktheft, bei Wiederholungen auch im Gespräch Ggf. Einschalten der Streitschlichter Ggf. Einschalten des Schulsozialarbeiter Ggf. Einschalten des Kontaktbeamten Rückmeldungen geben Ggf. Lernplan ggf. m. oder schriftliche Missbilligung ggf. Klassenkonferenz	Beratungsgespräche: Familiäre Hilfsmaßnahmen (Arztbesuche, Therapie-möglichkeiten etc) überlegen Rückmeldungen geben Kenntnisnahme/Unterschrift der Ordnungsmaßnahme	Gesprächsprotokolle Schriftliche Dokumentation ggf. der Ordnungsmaßnahme;
Sachbeschädigung	Anweisungen, Aufforderungen, gelbe und nach gelber, dann rote Karte Ggf. Gespräche im Klassenrat Mitteilung durch Kontaktheft, bei	Beratungsgespräche: Familiäre Hilfsmaßnahmen (Arztbesuche, Therapie-möglichkeiten etc) überlegen Rückmeldungen geben	Gesprächsprotokolle Schriftliche Dokumentation ggf. der Ordnungsmaßnahme; Gesprächsprotokolle Schriftliche Dokumentation

Gemeinschaftsschule Harksheide

	Handlungsebene Kind	Handlungsebene Eltern	Handlungsebene Institution Schule
	<i>Pädagogische Maßnahmen</i>	<i>Beratungsgespräche</i>	<i>Formale Schritte, Dokumentationen</i>
	Wiederholungen auch im Gespräch Ggf. Einschalten des Schulsozialarbeiter Ggf. Einschalten des Kontaktbeamten Rückmeldungen geben Ggf. Lernplan ggf. m. oder schriftliche Missbilligung ggf. Klassenkonferenz	Kenntnisnahme/Unterschrift der Ordnungsmaßnahme/des Lernplans	ggf. der Ordnungsmaßnahme;
Tätliche Auseinandersetzungen unter Schülern	Anweisungen, Aufforderungen ggf. Arztbesuch ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht durch die Schulleitung Ggf. Gespräche im Klassenrat Einschalten der Schulsozialarbeiterin Ggf. Einschalten des Kontaktbeamten Rückmeldungen geben Ggf. Lernplan Klassenkonferenz Ordnungsmaßnahme §25 SchG	Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten ggf. Einschalten der Polizei ggf. Erstattung einer Anzeige wegen Körperverletzung Schadenersatz durch Eltern (ggf. Versicherung der Eltern); Familiäre Hilfsmaßnahmen (Arztbesuche, Therapiemöglichkeiten etc) überlegen Kenntnisnahme/Unterschrift Ordnungsmaßnahme/ des Lernplans	ggf. Arztbesuch veranlassen (Dokumentation der Verletzungen) ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht (durch Schulleitung!) ggf. sofortiges Einschalten der Polizei/Anzeige?! Gesprächsprotokolle; Schriftliche Mitteilungen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 25 SchulG ; auf Fristen achten; Anhörungen
Schuldhaftes Versäumen von Unterricht	Sofortige Information der Eltern (Telefonisch) Einfordern schriftl. Entschuldigungen von den Erziehungsberechtigten Ggf Einschalten der Schulsozialarbeiterin	Beratungsgespräche; Familiäre Hilfsmaßnahmen überlegen, insb. mithilfe des Amtes für soziale Dienste;	Gesprächsprotokolle Schriftliche Mitteilungen Information der Kollegen Amtshilfe durch Kreisverwaltung (u. a. Androhung von Zwangsgeldern)

Gemeinschaftsschule Harksheide

	Handlungsebene Kind	Handlungsebene Eltern	Handlungsebene Institution Schule
	Pädagogische Maßnahmen	Beratungsgespräche	Formale Schritte, Dokumentationen
	Ggf des Jugendamtes und der Erziehungshilfe		
Bedrohung von Mitschülern	ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht durch die Schulleitung Klassengespräche Ggf Einschalten der Schulsozialarbeiterin Ggf der Streitschlichter Aufarbeitung der angespannten Lage im beiderseitigen Einverständnis = Mobbing-Intervention (Vertrag schließen) Rückmeldungen geben Schriftl. Missbilligung	Benachrichtigung der Eltern Beratungsgespräche: Familiäre Hilfsmaßnahmen (Arztbesuche, Therapiemöglichkeiten etc) überlegen Inhalte des Verfahrens benennen Kenntnisnahme/Unterschrift der schriftl. Missbilligung	ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht (durch Schulleitung!) ggf. Einschalten der Polizei / Anzeige durch Schulleitung Gesprächsprotokolle; Schriftliche Mitteilungen; Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 25 SchulG; auf Fristen achten; Anhörungen
Gesteigerte Uneinsichtigkeit / ständige Regelverletzungen	Rote Karte Information der Eltern zum einen über das Kontaktheft und im Gespräch Klassengespräche Rückmeldungen Unterrichtsstoff in eigener Verantwortung nacharbeiten Schriftl. Missbilligung	Kooperationsgespräche mit kompetenten Partnern; Verpflichtende Teilnahme der Erziehungsberechtigten Kenntnisnahme/Unterschrift der schriftl. Missbilligung	Gesprächsprotokolle Information der Kollegen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 25 SchulG; auf Fristen achten; Anhörungen
Heftige verbale Auseinandersetzung zwischen Schüler und Lehrkraft (Beleidigungen)	Sofortiger Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung Pädagogisches Gespräch frühestens am Folgetag und vor Beginn einer erneuten Unterrichtsteilnahme Ggf. Einschalten des	Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten Begleitung des betreffenden Schülers/ der betreffenden Schülerin in die Schule und Teilnahme am Gespräch	ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht (durch Schulleitung!) Gedächtnisprotokoll Schriftl. Dokumentation des Gesprächs (2. Lehrkraft protokolliert mit; Unterschrift aller Anwesenden)

Gemeinschaftsschule Harksheide

	Handlungsebene Kind	Handlungsebene Eltern	Handlungsebene Institution Schule
	Pädagogische Maßnahmen	Beratungsgespräche	Formale Schritte, Dokumentationen
	Schulsozialarbeiter Ggf. Einschalten des Kontaktbeamten Rückmeldungen geben Ggf. Lernplan ggf. Klassenkonferenz Ordnungsmaßnahme	Kenntnisnahme/Unterschrift der Ordnungsmaßnahme	ggf. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 25 SchulG; auf Fristen achten; Anhörungen aller Beteiligten
Tätliche Auseinandersetzung mit Lehrkraft	Sofortiger Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung Ggf. Einschalten des Schulsozialarbeiter Ggf. Einschalten des Kontaktbeamten Rückmeldungen geben Ggf. Lernplan ggf. m. oder schriftliche Missbilligung ggf. Klassenkonferenz Pädagogisches Gespräch frühestens am Folgetag und vor Beginn einer erneuten Unterrichtsteilnahme	Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten Begleitung des betreffenden Schülers/ der betreffenden Schülerin in die Schule und Teilnahme am Gespräch Kenntnisnahme/Unterschrift der Ordnungsmaßnahme	ggf. sofortiges Ausschließen vom Unterricht (durch Schulleitung!) Lehrkraft in ärztl. Betreuung – Dokumentation der Verletzungen persönl. Anzeige erstatten Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 25 SchulG; = Schulverweis (Anhörungen zuvor aller Beteiligten)

Bei sofortigem Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung

- sofort den Schüler/die Schülerin zur Beaufsichtigung ins Lehrerzimmer und/oder Sekretariat bringen
- Kind im Beisein einer Vertrauensperson befragen
- zwingend die Erziehungsberechtigten informieren und ein Abholen ihres Kindes veranlassen
- wenn möglich absprechen, dass der betreffende Schüler/die betreffende Schülerin am Folgetag mit Begleitung eines Erziehungsberechtigten zum Unterricht gebracht wird
- absprechen, dass am Folgetag (wenn möglich) ein Gespräch zum Vorfall vor Aufnahme des Unterrichts erfolgt
- Der Klassenlehrer führt am Tag des Vorfalls ein Telefonat/Gespräch mit den Eltern und mit dem Kind

3. Formulare zur Dokumentation in der Schüler bzw. Klassenakte

Dokumentation von pädagogischen Maßnahmen (Einlegeblatt in jeder Schülerakte)

Schüler / Schülerin:	Klasse:	Datum:
-----------------------------	----------------	---------------

Schulbesuchsjahr:	Lehrkraft:
--------------------------	-------------------

Datum	Vorfall	Maßnahme	Lehrkraft	Ergebnis

Als Übersicht über die Vorfälle und Maßnahmen sogleich in die Schülerakte heften und vom jeweiligen Klassenlehrer und Fachlehrer fortzuführen.

Gesprächsprotokoll

Schüler / Schülerin:	Ort:	Datum:
Teilnehmer/innen (Namen und Institutionen):		
Inhalt(e) (Anlass des Gesprächs, Darstellung der Problematik aus Sicht der einzelnen Teilnehmer/innen):		
Ziel(e) (Was soll konkret in welchem Zeitraum erreicht werden?):		

Unterschrift/en:

Notwendige Maßnahmen und Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen

<i>Was soll geschehen?</i>	<i>Wer handelt wie?</i>
<i>Weitergehende Absprachen (Termine, Gesprächsteilnehmer/innen des Folgegesprächs usw.):</i>	
Unterschriften der Teilnehmer/innen:	

Hausaufgabenliste (Hausaufgabenbeaufsichtigung)

Rückseite der Information über Ordnungsmaßnahmen über §25 SchG

Lernplan